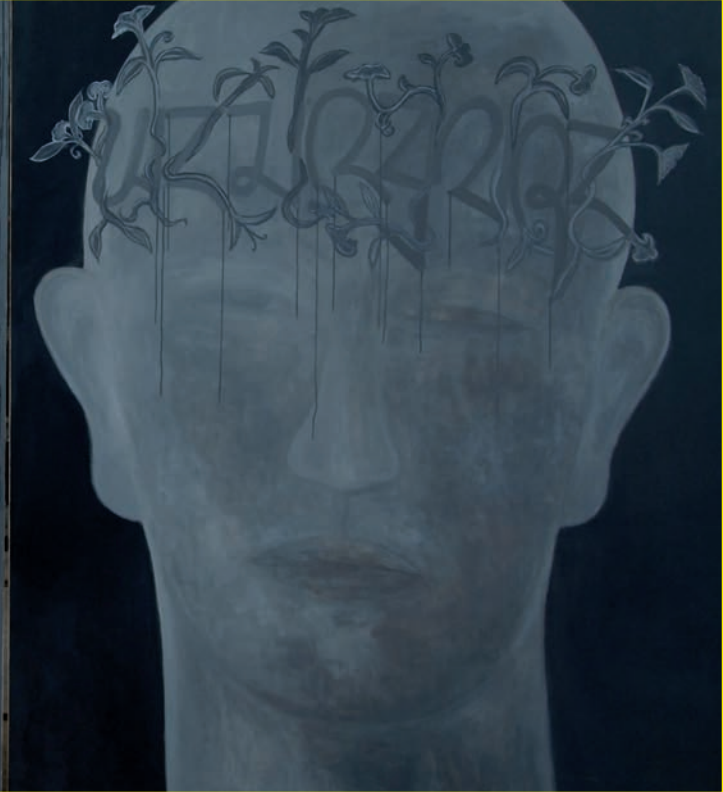


ARAHMAIANI

VIOLENCE NO MORE

AUSSTELLUNG / GEMÄLDE, FOTOGRAFIEN, INSTALLATIONEN, LYRISCHE TEXTE

12.-25.10.2015



VIOLENCE NO MORE

12.-25.10.2015 Ausstellung im Haus am Dom

ARAHMAIANI ist eine international beachtete Künstlerin, die mit ihren Arbeiten das Thema Gewaltfreiheit sowohl in Indonesien als auch global thematisiert. Geprägt durch die brutalen Unterdrückungsmethoden der früheren Militärdiktatur Indonesiens sowie durch die aggressive kulturpolitische Einmischung radikal-islamischer Gruppen in ihrer Heimat tritt sie mit großer spiritueller Tiefe ein für inter-kulturellen und inter-religiösen Dialog, die Rechte von Frauen, von Minderheiten sowie von ökonomisch und sozial marginalisierten Gruppen.

So 11.10.2015 · 18 Uhr · Haus am Dom

THE ACT OF KILLING

Filmvorführung (159 Min.)

Dokumentarfilm von Joshua Oppenheimer. 2012. Indem er den Massenmord an den Indonesiern 1965/66 nacherzählen, sogar nachspielen lässt, versucht Oppenheimer, die Täter ansatzweise dazu zu bringen, ihre grausamen Taten zu reflektieren. „Einer der surrealsten und erschreckendsten Filme seit einem Jahrzehnt.“ (Werner Herzog)

Mo 12.10.2015 · 18:30 Uhr · Haus am Dom

VERNISSAGE

Einführung in die Ausstellung und Performance „Flag Project“. Mit ARAHMAIANI



anschließend: 20 Uhr

RIDING MY TIGER UND PARADISE LATER

Vorführung von zwei Filmen aus der TRILOGI JAWA von Ascan Breuer, anschließend Gespräch mit ARAHMAIANI und Ascan Breuer

Im Kurzfilm PARADISE LATER (2010, 13 Min.) wird die historische Kontinuität zwischen Kolonialismus und Globalisierung mit Hilfe eines literarischen Klassikers offengelegt. Im Filmessay RIDING MY TIGER (2014, 42 Min.) verfolgt der Filmemacher die Migrationsgeschichte seiner chinesisch-indonesischen Familie zurück – und provoziert damit unwillkürlich die geisterhafte Wiederauferstehung der Weltgeschichte.

Mi 14.10.2015 · 18 Uhr · Deutsches Filmmuseum

JAKARTA DISORDER

Filmvorführung (2009-2012, 87 Min.) aus der TRILOGI JAWA, anschließend Gespräch mit Ascan Breuer

So 25.10.15 · 11 Uhr · Haus am Dom

FINISSAGE

Performance „Ash Mandala“ und Lesung poetischer Texte. Von und mit ARAHMAIANI



Mit freundlicher Unterstützung von
Litranlara



HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus

HAUS AM DOM Katholische Akademie Rabanus Maurus
Domplatz 3 60311 Frankfurt am Main Telefon (069) 800 8718-400
www.hausamdom-frankfurt.de hausamdom@bistum-limburg.de
Ausstellungen geöffnet Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr
bei Abendveranstaltungen auch länger
Eintritt zur Ausstellung und Filme im Haus am Dom frei